

Pressemitteilung

Hermann Schwahn. Dialog in Bildern.
Schloss Filseck 11.11.2007 – 27.1.2008

Am Sonntag, 11. November 2007, 20.00 Uhr wird auf Schloss Filseck die Ausstellung „Hermann. Schwahn. Dialog in Bildern“ eröffnet. Grußworte sprechen Landrat Franz Weber und Oberbürgermeister Guido Till. Eine Einführung in das Werk gibt die Kunsthistorikerin und profunde Kennerin des Werkes Dr. Barbara Lipps-Kant.

Hermann Schwahn (1927-2004) wäre dieses Jahr achtzig Jahre alt geworden. Mit seinen Brunnen – Partnerschaftsbrunnen in der Marktstraße, Radbrunnen am Kornhaus, Löwenbrunnen beim Schloss, um nur einige zu nennen, mit seinen Tierplastiken und als Maler ist Hermann Schwahn ein Teil der Kunstgeschichte Göppingens. Dabei hat er noch Firmensignets und Briefmarken entworfen, also auch im Bereich der angewandten Kunst Spuren hinterlassen.

Hermann Schwahn hatte als Künstler und schöpferischer Mensch viele Talente. Die Ausstellung zeigt ihn als Zeichner – wer kennt nicht die dynamischen Zeichnungen der Pferde als einem seiner zentralen Motive?! Die Aquarelle sind wie die Gemälde inspiriert durch Landschaften, mit denen sich der Künstler besonders verbunden fühlte. Zugleich sieht man Gemälde, in denen er sich mit so elementaren Themen wie Zeit auseinandersetzt, oder in denen besondere Gegenstände und Materialien zur Malerei finden. Für viele vertraut sind die Kleinplastiken, vorwiegend Tiermotive, in Bronze gegossen, so weit abstrahiert, dass etwas anderes noch zum Vorschein kommt als nur das Abbild.

Ein runder Geburtstag ist eine Gelegenheit, einmal mehr zurückzuschauen auf ein facettenreiches Lebenswerk. Eine Fülle von Beispielen, exemplarisch ausgewählt für das Ganze, zeigt Hermann Schwahn als Künstler von vertrauten Seiten, und die bergen auch noch manche Entdeckung. Seine Frau Eva Sibylle Schwahn ist als Künstlerin ebenfalls vertreten, als Keramikerin und mit einigen eindrucklichen Arbeiten auf Papier. Jeder kennt von ihr das keramisch zum Bild gestaltete Wasserbecken in der Stadthalle.

Die Ausstellung dauert bis 27.1.2008. Öffnungszeiten: Di-So 14-17 Uhr. Sie wird von einer Veranstaltung zum Thema Erinnerung (Matinée 25.11.2007, 11 Uhr mit Jörg Schwahn und Dr. Michael Grebner), von einer Führung des Sohnes Veit zu den Werken des Vaters Hermann Schwahn (7.12.2007, 20 Uhr) sowie von zwei Kuratorenführungen von Anke Seitz (Tierbilder 13.1.2008, 17 Uhr) und Werner Meyer (das künstlerische Talent, 27.1.2008, 17 Uhr) von der Kunsthalle Göppingen begleitet.